

23.05.2016 - 12:05 Uhr

Studie: Startups und Konzerne brauchen einander - ANHANG

Wien (ots) -

Das Zeitalter der Kollaboration hat begonnen: 400 Entscheider aus 50 Ländern aus der Konzern- und Startup-Welt haben die Erfolgsfaktoren für die Zusammenarbeit analysiert, damit aus gemeinsamen Interesse, gemeinsame Umsätze werden.

Das Ergebnis der Studie von Match-Maker Ventures (MMV) gemeinsam mit der Unternehmensberatung Arthur D. Little: Großkonzerne und Startups wollen und brauchen einander. Nur 3% der Unternehmen und 4% der Startups haben bislang noch nicht kollaboriert und wollen auch zukünftig keine Partnerschaften eingehen. Allerdings funktioniert die Zusammenarbeit häufig nicht: Nur 30% der Unternehmen erreichen die gesetzten Ziele binnen 12 Monaten, nahezu 40% erreichen diese nie. Hauptursache: Kulturelle Unterschiede und interne Widerstände im Unternehmen.

Dabei betrachten beide Seiten die Zusammenarbeit als besonders wichtig für den langfristigen Unternehmenserfolg (83% werten diese als "wichtig" oder "sehr wichtig"), die meisten Konzerne sind jedoch nicht gewappnet (nur 28 % sehen sich "sehr" oder "extrem" erfahren im Umgang mit Startups).

Startups sehen dies ähnlich. Das ist insofern erstaunlich, als Startups mit Großunternehmen "Trägheit", "Bürokratie" und schlicht "Größe" (>60 Prozent) assoziieren. Doch Startups haben längst die Möglichkeiten erkannt, die eine Kollaboration mit einem Großunternehmen bringt (für 69 Prozent "sehr" oder "extrem" wichtig). Dies gilt besonders für europäische Startups, so bieten Konzerne die Möglichkeit einer schnellen Skalierung im noch immer stark fragmentierten europäischen Markt.

"Damit die Kollaboration Ergebnisse liefert, bedarf es eines nachhaltigen Top-Management-Commitments, geregelter Verantwortlichkeiten und ausreichender Ressourcen. Startups sollten die Art und Weise einer Kollaboration besser verstehen, sich richtig vorbereiten und eine hohe Schmerzresistenz aufweisen." erläutert Dr. Nicolai Schättgen, Managing Partner bei Match-Maker Ventures.

Die gesamte Studie "The age of collaboration" hier abrufen: www.match-maker.ventures/study

Rückfragehinweis:

Match-Maker Ventures
Nicolai Schättgen
Türkenstrasse 25
1090 Wien, Österreich
Tel: +436648539962
nicolai@match-maker.ventures
Arthur D. Little
Michael Siemer
Westend Medien GmbH
Wagnerstr. 26
40212 Düsseldorf
Tel: +4921117520850
michael.siemer@westendmedien.de

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3627/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016196/100788320> abgerufen werden.